

Titel	Die Visegrád-Staaten in der Europäischen Union
Typ	Fachseminar
Veranstalter	Prof. Dr. Christopher Walsch (Corvinus Universität Budapest)
Zeit	13-14. April 2018
Ort	AUB HS 4
Sprechstunde	Fragen können jederzeit an christopher.walsch@uni-corvinus.hu gerichtet werden.

Inhalt und Ziele

Kursbeschreibung:

Das Seminar analysiert die Kooperation der vier Visegrád-Staaten (V4) Polen, Tschechien, Slowakei und Ungarn im Kontext der Europäischen Integration. Die Analyse bedient sich eines chronologischen, funktionalistischen und vergleichenden Ansatzes. Chronologisch werden drei Phasen identifiziert: die EU-Vorbeitriffsphase (V4-Gründungsjahr 1991 bis 2004), die ersten zehn Jahre der EU-Mitgliedschaft (2004-2014) sowie die gegenwärtige Situation (2015 bis heute). In funktionalistischer Hinsicht werden Politikfelder analysiert, in denen V4 große Anstrengungen unternimmt, zu kooperieren (EU-Erweiterungspolitik, Östliche Partnerschaft, Flüchtlingspolitik) während V4 andere Politikfelder, die sich zur Zusammenarbeit anbieten würden, vernachlässigt (Wirtschaftspolitik, EU Wirtschafts- und Währungsunion). Im vergleichenden Ansatz werden weitere regionale und makroregionale Formate der Zusammenarbeit und deren Mehrwert analysiert (Benelux-Staaten, Nordische Kooperation und baltische Staaten, EU-Ostseeraum- und EU-Donauraumstrategie). Schließlich erfolgt eine Bilanz der vergangenen 25 Jahre Visegrád-Kooperation und ein Ausblick in die Zukunft der V4-Staaten in der EU.

Literatur: Primärdokumente sind auf visegradgroup.eu publiziert. Lesen Sie die drei Visegrád-Deklarationen von 1991, 2004 und 2011, sowie die gemeinsamen Statements der V4-Premierminister ab 2014. Werfen Sie einen Blick auf die V4-Präsidentschaftsprogramme bzw. deren Abschlussberichte seit 2014. Sekundärliteratur: Einen guten Überblick geben zwei Sammelbände, die anlässlich des 15- bzw. 25-jährigen Bestehens der Visegrád-Kooperation erschienen sind. Beide geben eine Vielzahl an Stimmen wieder und sind online abrufbar: Jagodziński, Andrzej (Ed.) (2006): *The Visegrad Group. A Central European Constellation* (Bratislava: International Visegrad Fund) und Przybylski, Wojciech/Dostál, Vít/Janebová, Pavlína/Strážay, Tomáš/Végh, Zsuzsanna (Eds.) (2016): *V4 – 25 Years. The continuing story of the Visegrad Group. 1991-2006* (Warszawa: Fundacja Res Publica). Ein relativ neuer, auch online abrufbarer Sammelband ist: Túry, Gábor (Ed.) (2015): *Prospects of the Visegrad cooperation. Identifying converging and diverging factors* (Budapest: MTA KRTK VGI). Anlässlich der zehnjährigen Mitgliedschaft in der EU 2014 publizierten die Zeitschriften *Journal of Common Market Studies* 52, 1, und *Europe-Asia Studies* 66, 3, Themenhefte zu den zentraleuropäischen Staaten.

Was die neueste Literatur angeht, insbesondere die Thematik V4 und Flüchtlings- und Migrationskrise, sei auf die online abrufbaren Forschungsergebnisse ausgewählter europäischer (ecfr.eu, ceps.be, swp-berlin.org, dgap.org) und zentraleuropäischer Forschungsinstitute (europeum.org, cepolicy.org, pism.pl) und –plattformen (visegradinsight.eu, visegradrevue.eu) verwiesen. Eine amerikanische Perspektive findet sich unter cepa.org.

Ziele:

Die Studierenden sollen europa- und außenpolitische Prioritäten der vier Visegrád-Staaten sowie deren zukünftige Handlungsoptionen erkennen und analysieren können.

Themen und Literatur

	Thema	Literatur
1.	15.00 – 15.30 Uhr <i>Einführung und Konzept des Seminars</i>	
2.	15.30 – 17.00 Uhr <i>Die Visegrád-Kooperation im Überblick I: Geschichte, Themenfelder und Konfliktlinien</i>	Tulmets, Elsa (2014): <i>East Central European Foreign Policy Identity in Perspective</i> , (London, New York: Palgrave Macmillan), S. 21-110.

3.	17.30 – 19.00 Uhr <i>Die Visegrád-Kooperation im Überblick II: Geschichte, Themenfelder und Konfliktlinien</i>	Walsch, Christopher (2015): Auf dem Weg zu einem Vierteljahrhundert Visegrád-Kooperation. Eine kritische Evaluierung, in: ders., Aufbruch nach Europa. Sieben Beiträge zur europäischen Integration Ungarns seit 1990 (Herne: Schäffer), S. 115-140.
4.	19.00 – 20.30 Uhr <i>Gemeinsames Abendessen</i>	
5.	09.30 – 11.00 Uhr <i>Institutioneller Aufbau der Visegrád-Kooperation. Ergänzende und konkurrierende Formate regionaler Zusammenarbeit im zentraleuropäischen Raum.</i> <i>Politikfelder: V4 und die Östliche Partnerschaft der EU. V4 und die Erweiterungspolitik der EU</i> <i>(Die Referatsthemen werden jeweils vom Veranstalter abgehandelt, sofern kein Referat von Studierenden dazu stattfindet.)</i> Referatsthema 1: V4: institutioneller Aufbau, Mitgliedschaft und V4+, ergänzende und konkurrierende Formate regionaler Zusammenarbeit im zentraleuropäischen Raum Referatsthema 2: V4 und die Östliche Partnerschaft der EU Referatsthema 3: V4 und die Erweiterungspolitik der EU	Walsch, Christopher (2015): Historische Identitäten und regionale Zusammenarbeit in Zentraleuropa in vergleichender Perspektive, in: ders., Aufbruch nach Europa. Sieben Beiträge zur europäischen Integration Ungarns seit 1990 (Herne: Schäffer), S. 79-102 Walsch, Christopher (2015): Die Visegrád-Staaten und Kroatien. Rollenmodelle für die europäische Integration der Westbalkan-Staaten?, in: ders., Aufbruch nach Europa. Sieben Beiträge zur europäischen Integration Ungarns seit 1990 (Herne: Schäffer), S. 205-244
6.	11.00 – 12.30 Uhr <i>Weitere Politikfelder: Die Wirtschaftspolitiken der V4 und die Wirtschafts- und Währungsunion der EU. V4 und die Bewältigung der Flüchtlingskrise</i> Referatsthema 4: Die Wirtschaftspolitiken der V4 und die Wirtschafts- und Währungsunion der EU Referatsthema 5: V4 und die Bewältigung der Flüchtlingskrise	Walsch, Christopher (2014): Visegrad Four in the European Union. An efficient regional cooperation scheme?, in: International Issues & Slovak Foreign Policy Affairs XXXII (1-2), S. 25-41
7.	13.30 – 15.00 Uhr <i>V4 im Vergleich: Die Benelux-Kooperation. Die Nordische Kooperation und die baltischen Staaten</i> Referatsthema 6: V4 im Vergleich: die Benelux-Kooperation Referatsthema 7: V4 im Vergleich: die Nordische Kooperation und die baltischen Staaten	Opitz, Christian/Etzold, Tobias (2018): Auf der Suche nach neuer Relevanz. Die Institutionen der nordischen Zusammenarbeit im Reformprozess, in: Stiftung Wissenschaft und Politik (Berlin: SWP-Aktuell 2, Januar 2018)
8.	15.00 – 16.30 Uhr <i>V4 im Vergleich: V4 und die Donaunraumstrategie der EU. Ausgewählte Ostseeanrainerstaaten und die EU-Ostseeraumstrategie</i> Referatsthema 8: V4 und die Donaunraumstrategie der EU Referatsthema 9: Vergleich: Ausgewählte Ostseeanrainerstaaten und die EU-Ostseeraumstrategie	Bos, Ellen (2017): Potenziale makroregionaler Strategien für die Europäische Integration, in: Bos, Ellen/Griessler, Christina/Walsch, Christopher (Hrsg.): Die EU-Strategie für den Donaunraum auf dem Prüfstand. Erfahrungen und Perspektiven (Baden-Baden: Nomos), S. 19-42 Koschkar, Martin (2017): Eine Modellregion im Praxistest – Der Ostseeraum und die erste makroregionale Strategie der EU, in: Bos, Ellen/Griessler, Christina/Walsch, Christopher (Hrsg.): Die EU-Strategie für den Donaunraum auf dem Prüfstand. Erfahrungen und Perspektiven (Baden-Baden: Nomos), S. 133-152
9.	16.45 – 19.00 Uhr	

25 Jahre Visegrád-Kooperation – Bilanz und Ausblick. Abschlussbesprechung	
--	--

Bewertung

Prüfungsform:

- 1 Referat von 20-30 Minuten zu einem der Referatsthemen; inklusive Power-Point Präsentation und zweiseitigem Handout (40%). Themenvergabe: email an christopher.walsch@uni-corvinus.hu, first come, first serve. Gerne gebe ich weitere Literaturhinweise zum Referatsthema.
- 2 mündliche Beiträge im Seminar in Reaktion auf Literatur und Präsentationen (10%).
- 3 Seminararbeit (Länge 2000 Wörter exklusive Literaturverzeichnis, Abgabe bis 30. April 2018), (50%). Details dazu erfolgen in der Abschlussbesprechung.